Arbeitsblatt für Schüler*innen

Mein Wappen

Kinder erkunden ihre Stärken

LdE-Qualitätsstandards:	Reflexion, Partizipation, Anerkennung & Abschluss
Reflexionsebene:	… über sich selbst … über den Projektverlauf … über Lernen und Engagement … über den gesellschaftlichen Kontext
Fokus:	Grundschule
Dauer:	30 Minuten
Phase:	Zu Beginn nach Gruppenbildungen, beim Abschluss

Kurzbeschreibung

Zum Projektstart lenkt das Wappen lenkt den Blick der Schüler*innen auf ihre Ressourcen, lässt Raum, um eigene Grenzen zu beschreiben und eigene Ziele zu formulieren, fragt nach den Stärken der Arbeitsgruppe und nach einer Idee, wie die Zusammenarbeit im Team aussehen könnte. Zum Abschluss nimmt das Wappen die Themen wieder auf, fragt nach den Erfahrungen und betont insbesondere die kleinen und großen Erfolge.

Das Material stammt aus der [‘You:sful] Grundschul-Toolbox der Bürgerstiftung Hamburg.

SELBSTERKUNDUNG – AB JG. 3

Mein Wappen

Die Wappen, die die Schüler*innen für sich erstellen, demonstrieren Stärke, denn dafür stehen Wappen mit ihren Löwen, Adlern und Burgtoren für gewöhnlich. Sie klären: Wo stehe ich, was hat meine Arbeitsgruppe Besonderes zu bieten, wer steht hinter mir? Worauf können wir stolz sein?

Wann: Nach der Gruppenbildung, kurz vor oder nach der Projektplanung und nach Abschluss des Engagements

Dauer: 10–15 Minuten zum Ausfüllen, 15 Minuten, um es in der Arbeitsgruppe zu besprechen

Die beiden Arbeitsblätter können als Vorher-Nachher-Variante eingesetzt werden, die die eigenen Entwicklungen verdeutlichen. Sie stehen aber auch für sich allein als Start- oder Abschlussreflexion.

Bevor es losgeht

Entscheiden Sie, wie öffentlich die Wappen gezeigt werden:

- Sollen die Wappen auf größere Bögen gezogen und in den Arbeitsgruppen als Teil des Teambuildings besprochen werden? Dann ist es wichtig, auf ein gutes Miteinander zu achten. Es geht darum, sich besser zu verstehen und zu stärken.
- Oder sollen die Wappen als Arbeitsblatt einfach nur in Partnerarbeit besprochen werden und ins Portfolio geheftet werden?

Das Wappen zum Projektstart

lenkt den Blick der Schüler*innen auf ihre Ressourcen, lässt Raum, um eigene Grenzen zu beschreiben und eigene Ziele zu formulieren, fragt nach den Stärken der Arbeitsgruppe und nach einer Idee, wie die Zusammenarbeit im Team aussehen könnte. Je nach Altersgruppe benötigen die Schüler*innen dabei etwas Unterstützung, um die Fragen gut zu verstehen. Vielleicht hilft es, ein Musterwappen eines imaginären Schülers vorzustellen.

Leitende Fragen sind:

1. Was kannst du gut und was möchtest du zum Projekt beitragen? Frage gerne andere Kinder, was sie darüber denken.
2. Gibt es etwas, was dir Sorgen macht? Was sollte nicht passieren?
3. Was willst du gerne erleben und lernen? Gibt es etwas, worauf du dich im Engagement besonders freust?
4. Was magst du an deiner Arbeitsgruppe?
5. Wenn du mal nicht weiter weißt, wer oder was kann dir helfen?
6. Und was wünschst du deiner Arbeitsgruppe, wie könnt ihr gut und mit Spaß zusammenarbeiten?

Das Wappen nach dem Engagement

nimmt die Themen des ersten Wappens wieder auf, fragt nach den Erfahrungen und betont insbesondere die kleinen und großen Erfolge.
Was war dein Beitrag zu eurem Engagement, was hast du gemacht?

1. Was ist dir im Projekt schwergefallen?
2. Worauf bist du besonders stolz, was hat besonders gut geklappt?
3. Was hat deine Arbeitsgruppe besonders gut gemacht?
4. Was würden die Menschen, denen ihr geholfen habt, über dich sagen? Wenn ihr euch für die Umwelt engagiert habt: Was würden wohl die Pflanzen und Tiere sagen, wenn sie sprechen könnten?
5. Was würdest du nächstes Mal anders machen?

Gemeinsam nachdenken über das Wappen

Lassen Sie die Kinder über ihr Wappen reden, untereinander und mit Ihnen. Folgende Fragen für die Partner- und Gruppenarbeit können die Diskussionen lenken.

Partnerarbeit

Die Kinder stellen sich ihre Wappen gegenseitig vor. Arbeitsaufträge könnten sein:

- Habt ihr verstanden, was eure Partner*innen denken?
- Welche Gemeinsamkeiten habt ihr?
- Wo unterscheiden sich die Wappen?
- Wo würdet ihr im Wappen des anderen Kindes noch etwas ergänzen z. B. was kann es besonders gut oder worauf kann es besonders stolz sein?
- Habt ihr Tipps dazu, wer noch helfen könnte?
- Oder wisst ihr, was euer Partnerkind tun kann, damit es sich weniger Sorgen macht?

Alternativ Gruppenarbeit

Die Kinder schauen sich ihre Wappen gegenseitig an.

- Gibt es eine große Gemeinsamkeit?
- Wo würden sie im Wappen eines anderen Kindes noch etwas Positives hinzuschreiben wollen z. B. was kann es besonders gut oder worauf kann es besonders stolz sein?
- Was könnt ihr als Arbeitsgruppe tun, damit sich jedes einzelne Teammitglied weniger sorgen muss?
- Ergänzen sich die Wünsche für die Zusammenarbeit in der Arbeitsgruppe oder widersprechen sie sich?

Das Ergebnis kann Grundlage für die spätere Vereinbarung von Gruppenregeln werden.

Varianten

Die Wappen lassen sich auf sehr vielfältige Weise nutzen. Werden Sie gerne kreativ! Einige Anregungen wie Ihre Schüler*innen ihre Wappen noch befüllen könnten finden Sie hier:

- Lassen Sie ein gemeinsames Gruppen-Wappen erstellen, nachdem die Schüler*innen an ihren persönlichen Wappen gearbeitet haben.
- Lassen Sie die Schüler*innen mit Symbolen und Bildern antworten.
- Lassen Sie am Ende des Projekts das Start-Wappen noch einmal hervorholen. Was sagen die Schüler*innen jetzt dazu? Welche Sorgen haben sich als überflüssig erwiesen? Hat sich der Blick auf die Arbeitsgruppe geändert? Was ist ist anders gekommen als erwartet? Und war das gut oder schlecht?
- Wenn Sie beide Wappen haben ausfüllen lassen: Lassen Sie die Kinder beide Wappen miteinander vergleichen. Welche Entwicklungen können die Kinder an sich entdecken? Was kannst du jetzt, was du vorher nicht konntest? Was weißt du jetzt, was du vorher nicht wusstest? Was habt ihr über eure Zusammenarbeit gelernt: Wann habt ihr gut zusammenarbeiten können und warum? Und wann war es schwer und warum?
- Sammeln Sie alle Aussagen, die die Kinder unter Punkt 5 im Abschluss-Wappen notiert haben und lassen Sie die gesammelte Anerkennung über die ganze Klasse regnen.

Zum Start: Mein Wappen!

Mit diesem Wappen kannst du darüber nachdenken, was dich wohl im Engagement erwartet und was du schon alles weißt und kannst, damit euer Engagement richtig gut wird.

Nimm dir Zeit, über die Fragen im Wappen nachzudenken und schreibe deine Gedanken in Stichpunkten in die Felder.

1 Das kann ich gut und das möchte ich zum Projekt beitragen:

_____

_____

2 Das macht mir Sorgen, das darf während des Projekts nicht passieren:

_____

_____

3 Darauf freue ich mich im Projekt:

_____

_____

4 Das mag ich an meiner Arbeitsgruppe:

_____

_____

5 Wenn ich mal nicht weiter weiß, hilft mir: _____

6 Um gut zusammen zu arbeiten, sollten wir unbedingt …

_____

_____

_____

Zum Schluss: mein Wappen!

Mit diesem Wappen kannst du darüber nachdenken, was du im Engagement erlebt und erreicht hast.

Nimm dir Zeit, über die Fragen im Wappen nachzudenken und schreibe deine Gedanken in Stichpunkten in die Felder.

1 Das war mein Beitrag, das habe ich gemacht:

2 Das fand ich schwer:

3 Darauf bin ich stolz:

4 Das konnte meine Arbeitsgruppe besonders gut:

5 Die Menschen, denen wir geholfen haben, würden über mich sagen:

IMPRESSUM

Herausgeberin

Stiftung Lernen durch Engagement
Service-Learning in Deutschland

Netzwerk Lernen durch Engagement
Service-Learning in Deutschland

Stiftung Lernen durch Engagement – Service-Learning in Deutschland SLIDE gGmbH
Brunnenstr. 29 | 10119 Berlin
www.lernen-durch-engagement.de
www.facebook.com/StiftungLdE | www.twitter.com//StiftungLdE

Autor*innen

Dr. Heike Schmidt & Volker Uhl, Bürgerstiftung Hamburg

Hinweise zum Urheberrecht und zur Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Inhalte

Texte

Sofern im Dokument nicht anders angegeben, stehen die Texte dieses Dokumentes unter der folgenden Lizenz: Creative Commons Namensnennung-Share Alike 4.0 International Public License, abrufbar unter https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de. Eine Nutzung der Texte darf nur unter Einhaltung der Lizenzbedingungen der vorgenannten Lizenz erfolgen.

Bildmaterial, Icons und Logos

Sofern im Dokument nicht jeweils ausdrücklich angegeben, stehen sämtliches Bildmaterial, Icons und Logos **nicht** unter einer Creative Commons Lizenz. Jede Nutzung von Bildmaterial, Icons und Logos bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Stiftung Lernen durch Engagement. Bitte richten Sie Ihre Lizenzanfragen an: kommunikation@lernen-durch-engagement.de.

Dieses Material stammt aus der [‘You:sful] Grundschul-Toolbox der Bürgerstiftung Hamburg.

BürgerStiftung Hamburg